

Intro (Willkommen Im Niemandsland - Teil Zwei)

Vega

Ich hab' doch gesagt, fühlt sich wie aufsteh'n an
Wie alte Zeit'n
Die best'n Mensch'n der Welt nehm'n und ein Album schreib'n
Hörte sie sag'n, ich sei tot gewes'n
Ohne Regung, anschei'nd war ich es auch so geseh'n
War nich' ein Leben lang ich selbst
Heute married to the game, der beste Ehemann der Welt
Ich hab' ein Traum, den ich wieder vor Aug'n seh', wach ich mor
g'ns auf
Hab' ein paar Schuld'n mitgenomm'n und ein paar Sorg'n auch
Doch dafür ein paar Kilo verlor'n
Ich musste Nero für mich streich'n und start' wieder von vorn'
Nur mit den Leut'n den' mein Herz gehört, die meine Fährte seh'
n
Nach über hunderttausend Metern ein' Schritt mehr zu geh'n
Die mein' Schmerz versteh'n, die an ein' Führer glaub'n
Der nichts geb'n kann, als Hoffnung und paar müde Aug'n
Doch sie blieb'n und ich schulde euch mein Leb'n Jungs
Ich bin mit euch, solange noch Blut durch meine Venen pumpt
Denn als sie hart war'n, ham' wir Herz gezeigt
Sie ham's dann Jahre d'rauf probiert, doch es nich' ernst gemei
nt
Nur des Wahre und des Schöne bleibt
Als ob ihr alle uns're Söhne seid
Und genau desweg'n such' ich keine Lines
Eure Technik juckt mich nich', weil ich verblute wenn ich schre
ib'
Sind die Combo des Wahnsinns, nehm'n die Bomber vom Hak'n
Und wenn du test'n willst wer wir sind, komm' auf die Straße
Vergiss' den Rest der dich enttäuscht hat
Und mach dein' Rücken vor mir grade
Denn du sprichst hier mit dem best'n Rapper Deutschlands
Nein, ich bin nich' so wie sie, Junge ich bin ein König
Mich intressiert's nich', wenn meine Kids mit der Krone spiel'n